

Pressemitteilung: 13 011-039/23

Zahl der Fluggäste legte 2022 um 137,4 % zu Frachtaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % gesunken

Wien, 2023-02-24 – Im Jahr 2022 wurden laut Statistik Austria auf den sechs österreichischen Flughäfen 26,5 Millionen Fluggäste gezählt. Das Fluggastaufkommen lag damit um 137,4 % über jenem von 2021. Das Frachtaufkommen hingegen reduzierte sich um 3,0 % auf 214 842 Tonnen.

„Die Zahl der Flugreisenden ist nach den von coronabedingten Beschränkungen geprägten Vorjahren wieder kräftig im Aufwind: 2022 hat sich das Fluggastaufkommen auf den sechs österreichischen Flughäfen deutlich mehr als verdoppelt, dennoch bleibt es knapp 27 % unter dem Wert des Rekordjahres 2019“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Mit insgesamt 26,5 Millionen (Mio.) beförderten Personen (inkl. Transit) hat sich das **Fluggastaufkommen** auf den sechs österreichischen Flughäfen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 137,4 % bzw. 15,3 Mio. beförderte Personen deutlich erhöht. Nach dem Einbruch der kommerziellen Luftfahrt im ersten Corona-Jahr 2020 auf nur 9,3 Mio. Fluggäste wurde damit der 2021 wieder begonnene Aufwärtstrend fortgesetzt. Trotz der großen Zunahmen lag die Anzahl der Fluggäste 2022 aber noch immer um 26,9 % bzw. 9,7 Mio. Passagier:innen unter dem Wert des Vorkrisenjahres 2019.

2022 wurden auf den Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg mit 221 708 **Flugbewegungen** im Linien- und Gelegenheitsverkehr um 77,8 % mehr Starts und Landungen als im Vorjahr durchgeführt. Im Vergleich zu 2019 – mit 319 945 Starts und Landungen – wurden jedoch um 30,7 % weniger Flugbewegungen gezählt. Pro Flug wurden durchschnittlich 119,5 Personen befördert, was eine Steigerung um 33,5 % im Vorjahresvergleich bedeutete (2021: 89,5 Personen). Verglichen mit 2019 (113,2 Personen) stieg die durchschnittliche Zahl an beförderten Fluggästen um 5,6 %.

Kleinere Flughäfen konnten Corona-Einbußen bei Fluggastaufkommen weniger gut ausgleichen

Im Jahr 2022 wurden für alle sechs österreichischen Flughäfen deutliche Zunahmen ausgewiesen, auch wenn die Ergebnisse weiterhin unter jenen des Vorkrisenjahres 2019 lagen (siehe Tabelle). Auf dem Flughafen **Wien** nahm die Anzahl der beförderten Personen im Vergleich zu 2021 um 127,6 % auf 23,7 Mio. zu. Am Flughafen **Salzburg** stieg das Fluggastaufkommen um 310,0 % auf 1,2 Mio. Passagier:innen und am Flughafen **Innsbruck** um 474,9 % auf 0,7 Mio. Fluggäste. Am Flughafen **Graz** kam es zu einer Zunahme um 147,8 % auf 561 375 beförderten Personen, der Flughafen **Linz** konnte eine Steigerung um 203,3 % auf 207 766 Fluggäste verzeichnen und am Flughafen **Klagenfurt** stieg die Zahl der beförderten Personen um 179,8 % auf 82 760.

Es zeigte sich, dass auf den kleineren Flughäfen trotz hoher relativer Zunahmen im Jahr 2022 die Einbußen durch die Corona-Krise weniger gut ausgeglichen wurden als auf Flughäfen mit generell höherem Beförderungsaufkommen. Während in Wien die Zahl der Passagier:innen 2022 bereits bei knapp 75 % und in Salzburg bei fast 72 % der jeweiligen Zahl an Fluggästen des Jahres 2019 lag, waren es in Innsbruck etwa 63 % und in Graz etwas über 54 %. Auf den beiden Flughäfen mit den jeweils geringsten Fluggastaufkommen Linz und Klagenfurt hingegen lag die Zahl der an- und abreisenden Personen jeweils bei weniger als der Hälfte der Werte von 2019 (Linz: 48 %; Klagenfurt: 40 %).

Frachtaufkommen im Vorjahresvergleich zurückgegangen; Luftpostaufkommen gestiegen

Auf den sechs österreichischen Flughäfen wurde im Jahr 2022 ein **Luftfrachtaufkommen** von 214 842 Tonnen (t) erbracht, was einer Abnahme um 3,0 % im Vergleich zum Vorjahr entsprach. Damit lag die beförderte Menge um 13,1 % unter jener von 2019 (siehe Tabelle). Die mit Abstand größte Tonnage entfiel mit einem Anteil von 94,0 % bzw. 202 054 t dabei auf den Flughafen Wien (+0,03 % gegenüber 2021).

Das gesamte **Luftpostaufkommen** stieg im Jahr 2022 um 3,8 % auf 6 659 t verglichen mit 2021 und lag damit um 59,7 % unter dem Wert des Vorkrisenjahres 2019.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Zivilluftfahrt finden Sie auf unserer [Website](#).

Verkehrsleistungen der einzelnen österreichischen Flughäfen 2019 bis 2022

Flughafen	Jahr	Flüge	Fluggäste	Fracht in Tonnen	Post in Tonnen
Wien	2022	188 412	23 682 133	202 054,4	6 658,6
	2021	111 567	10 405 815	202 002,8	6 407,3
	2020	95 879	7 813 743	177 114,1	6 605,0
	2019	266 802	31 661 727	238 836,6	16 521,0
Graz	2022	8 603	561 375	41,2	-
	2021	4 653	226 561	2 314,9	-
	2020	4 002	199 510	18,5	-
	2019	14 721	1 036 925	137,5	-
Innsbruck	2022	7 450	721 412	-	-
	2021	2 010	125 495	-	-
	2020	4 977	487 437	-	-
	2019	12 106	1 144 541	4,9	-
Klagenfurt	2022	1 328	82 760	-	-
	2021	544	29 577	-	-
	2020	878	49 395	-	-
	2019	3 198	209 434	-	-
Linz	2022	3 884	207 766	12 648,1	-
	2021	2 240	68 509	17 056,4	4,6
	2020	2 022	51 306	11 144,4	-
	2019	6 492	436 024	8 119,2	0
Salzburg	2022	12 031	1 229 495	98,2	-
	2021	3 677	299 845	85,2	-
	2020	6 670	669 790	44,4	-
	2019	16 626	1 717 991	102,3	-
Insgesamt	2022	221 708	26 484 941	214 841,9	6 658,6
	2021	124 691	11 155 802	221 459,3	6 411,9
	2020	114 428	9 271 181	188 321,5	6 605,0
	2019	319 945	36 206 642	247 200,4	16 521,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zivilluftfahrtstatistik - Rundungsdifferenzen möglich.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Kommerzieller Luftverkehr bezieht sich auf den zivilen Luftverkehr in- und ausländischer Verkehrsflugzeuge, die auf den österreichischen Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg starten und landen. Erfasst werden Flugbewegungen mit Personen-, Fracht- und Postbeförderungen sowie Leerflüge im nationalen und internationalen Verkehr. Inlandflüge werden mehrfach erfasst, da sowohl Start als auch Landung auf den einzelnen Flughäfen ausgezählt werden. In den Werten des Passagier:innen-, Luftfracht- bzw. Luftpostaufkommens sind jeweils ankommende, abgehende und transitierende Fluggäste, Fracht bzw. Post inkludiert. Die Angaben zu Transitpassagier:innen (Durchgangsverkehr ohne Änderung der Flugnummer) enthalten keine Transferfluggäste (Durchgangsverkehr mit

einem Wechsel der Flugnummer). Angaben zur beförderten Luftfracht beziehen sich auf Güter, die tatsächlich mit Luftfahrzeugen befördert wurden, weshalb der Luftfrachtersatzverkehr (Beförderungen mittels Güterkraftfahrzeugen zwischen Flughäfen) nicht in die Berechnungen einbezogen wurde.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Brigitte Weninger, Tel.: +43 1 711 28-7561, E-Mail: brigitte.weninger@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA